

Geschützte Wasservögel und Fischotter erlegt

Tierquäler nach anonymer Anzeige ausgeforscht

Geschützte Tiere wie Fischotter, Gänsesäger, Schwarzstörche und Graureiher soll ein 66-Jähriger aus Scharnstein in seinem Fischereirevier entlang eines Flusses in Grünau und Scharnstein erlegt haben. Eine anonyme Anzeige brachte den Fall ins Rollen. Der Mann wollte angeblich seinen Fischbestand schützen. Ermittlungen des Landeskriminal-

amts erhärteten den Verdacht gegen den Beschuldigten, die Staatsanwaltschaft Wels ordnete die Durchsuchung seiner Wohnräume an. Dabei wurden Tiertrophäen und belastendes Datenmaterial sichergestellt. Mutmaßlicher Tatzeitraum: August 2017 bis Februar 2021. Der Fischer wird wegen Verdachts der Tierquälerei angezeigt. J. Pachner